GEMEINDE SONTHEIM an der Brenz

Bauamt

Vorlage: Beschlussvorlage
BV/064/2016
AZ: 656.22.145

I. Vorlage

Gemeinderat am	**10.05.2016**	**öffentlich**	Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum Bergenweiler
- Verlegung der Bushaltestelle und Errichtung einer Buswendeschleife

III. Anlagen

Bushaltestelle Schloßhof - Entwurfsplanung
Bushaltestelle Schloßhof - Schleppkurven
Wendeschleife - Variantenübersicht
Wendeschleife - Kostenschätzung Variante 3
Wendeschleife - Kostenschätzung Variante 5

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

☐ keine

☐ Einnahmen:

☒ Ausgaben: ca. 50.000 Euro

Darstellung des Sachverhaltes
Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.02.2016 die Bauleistungen für die Sanierung der Dorfstraße in Bergenweiler im Rahmen des Förderprogrammes „Entwicklung Ländlicher Raum“ vergeben hat, sind die Arbeiten bereits in vollem Gange.

Wie dem Gemeinderat bereits mitgeteilt, wurde im Zuge der Planungen von den Verkehrsbehörden festgestellt, dass die bestehende Situation an der Bushaltestelle in der Dorfstraße ein unhaltbarer Zustand ist und die Gemeindeverwaltung aufgefordert wurde, diesen im Zuge des Umbaus der Dorfstraße zu beheben.

Auf Grundlage dieser Aussage wurde eine Vielzahl möglicher Varianten erarbeitet die dem Gemeinderat durch das Ingenieurbüro G+H vorgestellt wurden, wobei lediglich eine Variante von allen beteiligten Behörden mitgetragen werden kann. Diese der Sitzungsvorlage angehängte Endlösung sieht die Verlegung der Haltestelle mit Wartehäuschen von der Dorfstraße in den Schloßhof und die Herstellung einer Wendeschleife am Festplatz in der Weiherstraße vor.

Um die vielen für die Umsetzung nötigen Maßnahmen wie z.B. die Fahrplanänderung oder die Bauausführung rechtzeitig angehen zu können, wurden vom Ingenieurbüro G+H aus Niederstotzingen 5 Varianten für die Umsetzung der Wendeschleife in der Weiherstraße ausgearbeitet, welche dem Gemeinderat in seiner Sitzung durch das Ingenieurbüro im Detail vorgestellt werden.

Nachdem die erste kurze Abstimmung mit den Verkehrsbehörden und der Deutschen Bahn ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB) bezüglich der Wendeschleife stattfinden konnte, wurde der Gemeindeverwaltung geraten, die Variante 3 und 5 näher zu betrachten. Unter der Berücksichtigung des Eingriffes in den Bestand, der verkehrsrechtlichen Betrachtung, der späteren Nutzbarkeit bei einer Verlegung des Bahnhofs und letztendlich der Befahrbarkeit sind diese beiden Varianten die sinnvollsten. Die Kosten der Varianten bewegen sich bei allen Varianten im selben Bereich. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung wird die Variante 5 bevorzugt, denkbar sind jedoch beide Varianten.

Nachdem sich der Gemeinderat auf eine Variante geeinigt hat, ist vorgesehen, die Arbeiten als Auftragserweiterung an die Firma Thannhauser aus Fremdingen zu vergeben und diese bis zum Beginn des neuen Schuljahres im September umzusetzen.

Beschlussvorschlag
Der dargestellten Ausführung der Bauhaltestelle und der Variante 5 der Wendeschleife am Festplatz in der Weiherstraße wird zugestimmt. Die Firma Thannhauser aus Fremdingen wird mit der Durchführung der Arbeiten als Auftragserweiterung beauftragt.